
Alternative Antriebe und Akzeptanz von Maßnahmen in der Verkehrswende

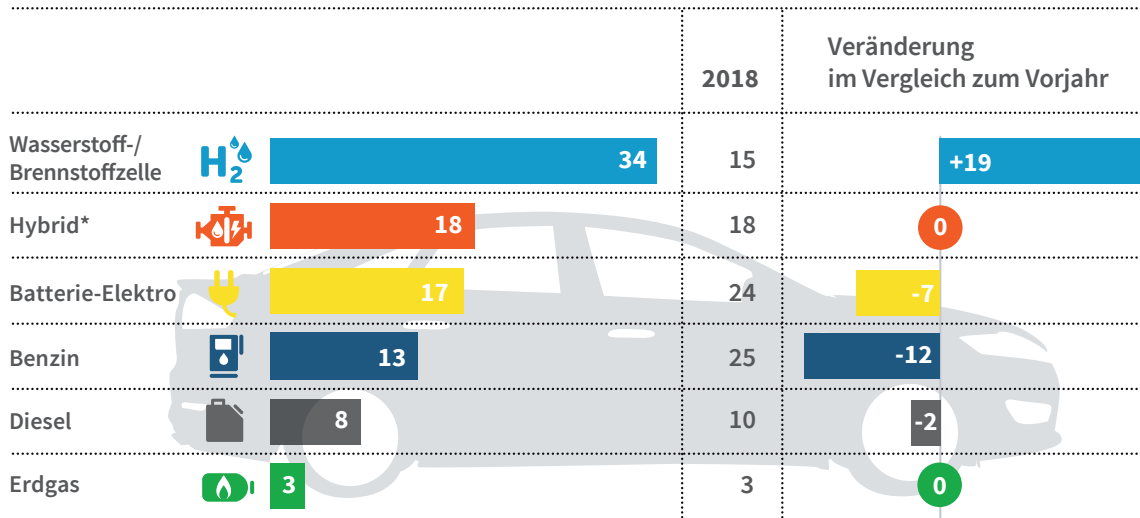
Auftraggeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH

Untersuchungsdesign

Grundgesamtheit:	Die in Privathaushalten lebenden deutschsprachigen Personen ab 18 Jahre in Deutschland
Stichprobengröße:	1.002 Befragte
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefon-Interviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens
Erhebungszeitraum:	4. bis 13. November 2019
Gewichtung:	Nach Alter, Geschlecht und Region
Zeitvergleich:	Wo immer sinnvoll und möglich, werden den aktuellen Ergebnissen die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergleichswerte aus den Jahren 2017 und 2018 gegenübergestellt.

Präferierte Antriebsart

Wenn der Kaufpreis identisch wäre, würde sich ein Drittel der Deutschen für ein Auto mit Wasserstoff-/Brennstoffzellenantrieb entscheiden. Dieser Anteil hat sich im Vergleich zu 2018 mehr als verdoppelt.



© Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

*kumuliert Antworten aus Hybrid und Plug-In-Hybrid

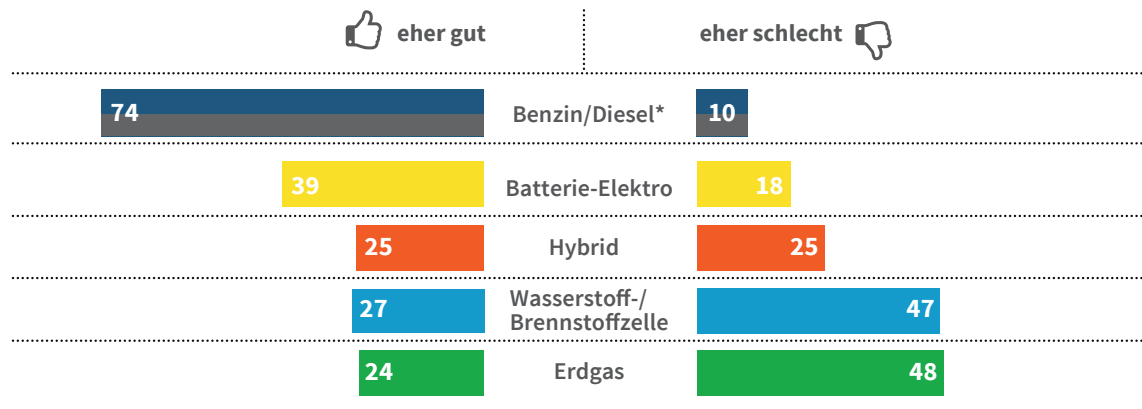
Frage: Mal angenommen der Kaufpreis ist für alle Fahrzeuge derselbe, für welche der folgenden Antriebsarten würden Sie sich entscheiden?

Basis: pro Jahr jeweils alle ca. 1.000 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

Wissen über Pkw-Antriebe

Die große Mehrheit schätzt ihr Wissen über konventionelle Antriebsarten, wie Benzin (78 %) und Diesel (71 %) als eher gut ein. Gut die Hälfte gibt an, über Batterie-Elektroantriebe eher gut Bescheid zu wissen.



© Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

*errechneter Mittelwert der Kategorien Benzin und Diesel

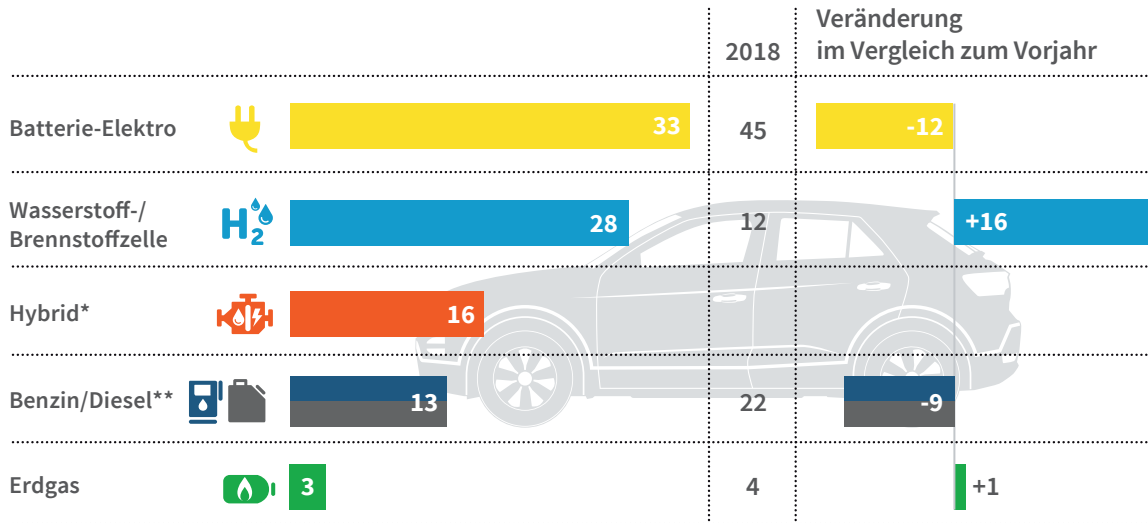
Frage: „Und wie schätzen Sie Ihren Informationsgrad bzw. Ihr Wissen zu folgenden Pkw-Antrieben ein?“

Basis: pro Jahr jeweils alle ca. 1.000 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

Antrieb der Zukunft

Ein Drittel traut dem Batterie-Elektroantrieb die Marktdominanz im Jahr 2030 am ehesten zu. Dass die reinen Verbrennungsmotoren 2030 noch den Markt dominieren werden, vermutet dagegen nur noch jeder Zehnte.



© Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

*geänderte Antwortkategorien, mit früheren Befragungen nicht vergleichbar

**errechneter Mittelwert

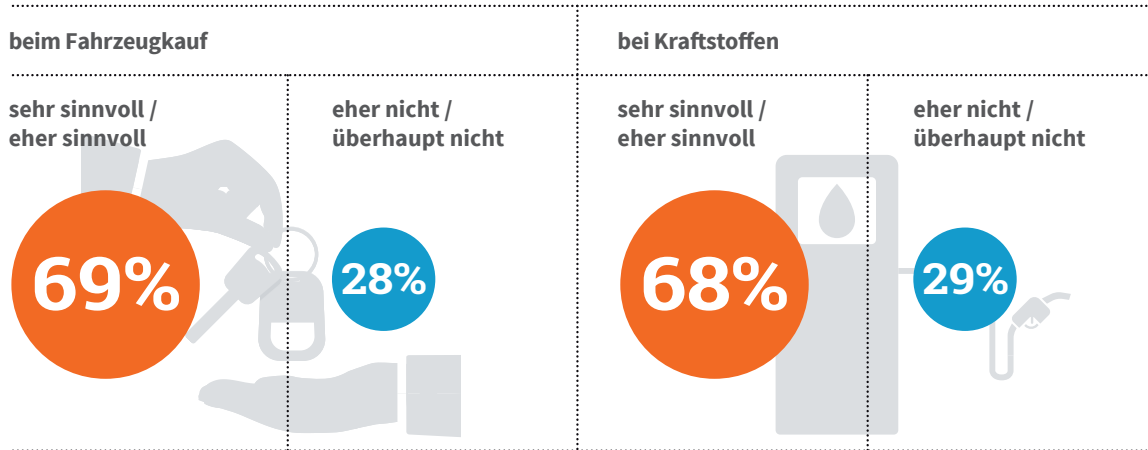
Frage: „Wenn Sie jetzt an das Jahr 2030 denken. Welchem Antrieb trauen Sie am ehesten zu, den Markt zu dominieren?“

Basis: pro Jahr jeweils alle ca. 1.000 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

Bewertung der zusätzlichen Besteuerung von CO₂-Ausstoß

Um den CO₂-Ausstoß im Straßenverkehr zu reduzieren, zeigt sich bei den zwei Optionen eine nahezu identische Zustimmung.



Frage: „Momentan werden zwei unterschiedliche Möglichkeiten diskutiert, um den CO₂-Ausstoß im Straßenverkehr zu senken. Wären folgende Maßnahmen in dieser Hinsicht sehr sinnvoll, eher sinnvoll, eher nicht sinnvoll oder überhaupt nicht sinnvoll?“

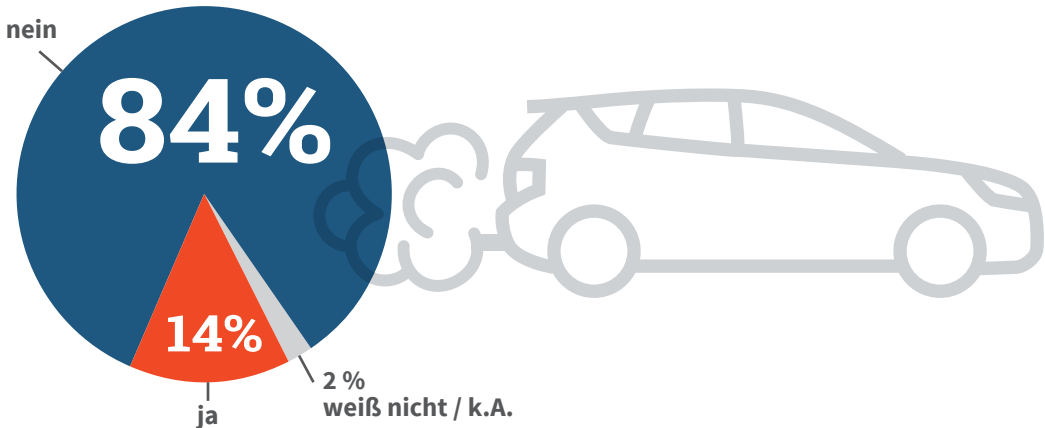
Basis: 1.002 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

CO₂-Zertifikate: Prognose CO₂-Ausstoß

84 % der Deutschen sind nicht der Meinung, dass durch die Preiserhöhung fossiler Kraftstoffe durch sogenannte CO₂-Zertifikate der CO₂-Ausstoß im Straßenverkehr abnehmen wird.

Es sind der Meinung, dass durch die Erhöhung der Kraftstoffpreise der CO₂-Ausstoß im Straßenverkehr abnehmen wird



© Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Frage: „Nun geht es um das Thema CO₂-Zertifikate. Die Bundesregierung plant ab dem Jahr 2012 einen CO₂-Preis auf Kraftstoffe über sogenannte CO₂-Zertifikate zu erheben. Umgerechnet erhöht sich der Preis für einen Liter Benzin im Jahr 2012 um ca. 3 Cent pro Liter, im Jahr 2025 um ca. 9 Cent pro Liter. Was denken Sie, ...“

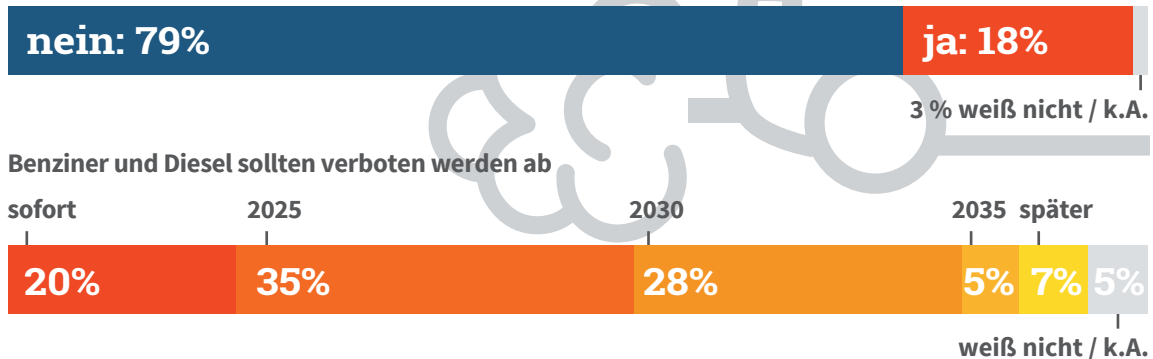
Basis: 1.002 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

Verkaufsverbot für Pkw mit reinen Verbrennungsmotoren

Die große Mehrheit (79 %) ist gegen ein Verkaufsverbot von Verbrennungsmotoren. Mehr als die Hälfte derjenigen, die sich für ein Verbot aussprechen, wäre für ein Verbot bis zum Jahr 2025.

Der Verkauf von Pkw mit reinen Verbrennungsmotoren sollte in Zukunft verboten werden



Frage a: „Sollte Ihrer Meinung nach der Verkauf von Pkw mit reinen Verbrennungsmotoren, also Benziiner und Diesel, in Zukunft verboten werden?“

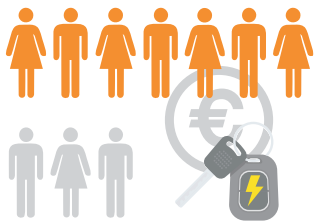
Frage b: „Und ab wann sollten Benziiner und Diesel verboten werden?“

Basis: 1.002 Befragte / Angaben in Prozent

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019

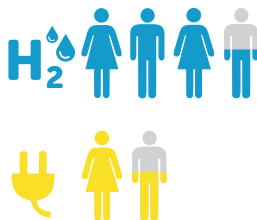
Interesse an alternativen Antrieben steigt auch 2019

Aktuelle Diskussion um Wasserstoff lässt Interesse an Brennstoffzellenmobilität steigen.
Deutliche Unterstützung für CO₂-Steuer für verbrauchsstarke Fahrzeuge.



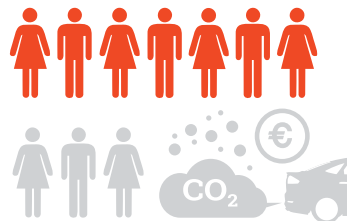
Sieben von zehn Befragten

würden sich für einen **alternativen Antrieb** entscheiden, wenn der Preis derselbe wäre.



Doppelt so viele Befragte (34%)

würden sich beim identischen Kaufpreis für einen **Wasserstoff-/ Brennstoffzellenantrieb** gegenüber einem **Elektroantrieb** entscheiden (17%).



Fast sieben von zehn Befragten

halten die Maßnahme für sinnvoll, **verbrauchsstarke Fahrzeuge und Kraftstoffe**, die bei der Verbrennung mehr CO₂ ausstoßen, **höher zu besteuern**.

Weitere zahlreiche Informationen zu alternativen Antrieben finden Sie unter:

www.pkw-label.de/alternative-antriebe

Angaben in Prozent. Zu 100% fehlend: teils/teils, weiß nicht, keine Angabe / Basis: 1.000 Befragte

Quelle: Repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der dena, November 2019